
9380/J XXV. GP

Eingelangt am 19.05.2016

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

Der Abgeordneten Dr. Susanne Winter und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Bildung und Frauen

betreffend " Neue Oberstufe "

Laut einem Bericht der "Presse" vom 18.05.2016 gibt es erhebliche Probleme in der Testphase der "neuen Oberstufe". Am Oberstufenrealgymnasium Neulengbach läuft der Test der neuen "NOST".

Der stellvertretende Direktor berichtet, dass es beim letzten Termin 120 Semesterprüfungen bei nur 200 Schüler gegeben hat. Diese Semesterprüfungen werden abgehalten, wenn ein Schüler in einem Gegenstand in dem Semester negativ ist. Diese enorme Menge an Semesterprüfungen lähmen das System. Weiters stellt dieses System der Semesterprüfungen eine Gefahr für den Schüler dar, weil ein Schüler zwei Semester Zeit hat die negative Note auszubessern und zusätzlich auch mit einer negativen Note aufsteigen kann. Damit wird das Sitzenbleiben nahezu abgeschafft.

Originalzitat des stellvertretenden Direktors:

„Diese Regelung ist absolut unpädagogisch. Man bekommt im Alter von 15 Jahren einen Fünfer. Den stellt man schlafend. Und wenn man die Prüfung im Alter von 18 Jahren nicht schafft, hat man nicht mehr als eine abgeschlossene fünfte Klasse.“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Bildung und Frauen die folgende

Anfrage

1. Ist Ihnen die Problematik bekannt?
2. Gibt es bereits Änderungsansätze?
3. Wenn ja welche.
4. Gibt es einen laufenden Austausch mit dem Lehrkörper dieser Schule.
5. Ist ein Aufschub der Umsetzung der neuen Oberstufe geplant?